

Soziale Arbeit in Studium und Praxis

Recht in der Pflege

Lernen, Verstehen, Anwenden

von

Prof. Dr. Thomas Weiß, Renate Kreitz, Jan A. Strunk

1. Auflage

Recht in der Pflege – Weiß / Kreitz / Strunk

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

SGB XI - Soziale Pflegeversicherung



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 59796 1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII

Einleitung und Überblick

Kapitel 1

Der Einfluss des Rechts auf die pflegerische Arbeit und das Pflegemanagement

1 Bedeutung des Rechts für die berufliche Arbeit	3
2 Systematische Betrachtungsmöglichkeiten wesentlicher Rechtsgebiete	4
2.1 Allgemeine Rechtsgrundsätze	5
2.2 Berufs-/tätigkeitsbezogene Systematisierung von Rechtsquellen	6
2.2.1 Rechtszuständigkeiten im Gesundheitsbereich	6
2.2.2 Recht aus der Perspektive der Leistungserbringer	7
2.2.3 Recht aus der Perspektive der Gesundheitseinrichtung	8
2.2.4 Recht aus der Perspektive des Pflegebedürftigen	8
2.2.5 Unterteilung nach Rechtsgebieten und Rechtsfolgen	9
3 Die Rechtsbeziehungen in der pflegerischen Leistungserbringung	10
4 Die Arbeit mit Rechtsvorschriften	13
5 Zusammenfassung	14

Kapitel 2

Das Berufsrecht als Grundlage der Berufsausübung

1 Das Berufsrecht der Gesundheits- und Krankenpflege	17
1.1 Die berufsrechtliche Geschichte	17
1.1.1 Historie der Krankenpflege in Deutschland	17
1.1.2 Zur derzeitigen gesetzlichen Fassung des Krankenpflegerechts	19
1.2 Das Krankenpflegegesetz 2004	20
1.2.1 Die rechtlichen Grundlagen der Tätigkeit als Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	20
1.2.2 Ausbildungsziel, Qualifikation und Tätigkeitsbereiche	22
1.2.3 Dauer und Struktur der Ausbildung	23
1.2.4 Die Beteiligten der Ausbildung – Eine Übersicht	25
1.2.5 Der Ausbildungsvertrag	32
2 Das Berufsrecht der Altenpflege	33
2.1 Aus der Geschichte	33
2.2 Das Altenpflegegesetz	34
2.3 Die Struktur der Ausbildung	35
3 Die Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe, insbesondere mit Ärzten	37
3.1 Abgrenzung der pflegerischen Berufsgruppen untereinander	37
3.1.1 Klare Zuständigkeiten in der Kranken- und Altenpflege?	37
3.1.2 Die Grenzen der Tätigkeit von Pflegehilfskräften	39

Inhaltsverzeichnis

3.2 Die Zusammenarbeit mit anderen nichtärztlichen Berufsgruppen	42
3.2.1 Die Stellung des Arztes	43
3.2.1 Die Rechtsquellen	43
3.2.2 Aufgaben und Pflichten des Arztes	45
3.2.3 Die Abgrenzung ärztlicher und krankenpflegerischer Aufgabenbereiche	45
4 Die Delegation ärztlicher Tätigkeiten an Krankenpflegekräfte	47
4.1 Der Rahmen des Berufsrechts	48
4.1.1 Das ärztliche Berufsrecht	48
4.1.2 Das Berufsrecht der Krankenpflegekräfte	50
4.2 Die Möglichkeiten des Arbeitsrechts	51
4.3 Die Grenzen des Haftungsrechts	52
4.4 Die praktische Umsetzung der rechtlichen Vorgaben	56

Kapitel 3

Die Rahmenbedingungen des Pflegesozialrechts

1 Überblick über das Sozialrecht	61
1.1 Das Sozialstaatsprinzip	61
1.1.1 Grundlagen	61
1.1.2 Leistungsarten	62
1.1.3 Finanzierung	63
1.2 Geschichtliche Grundlagen	65
1.3 Begriff und Aufgabe des Sozialrechts	65
1.3.1 Das Ziel des Sozialrechts	65
1.3.2 Das SGB	66
1.3.3 Die Systematik des Sozialrechts nach Leistungszwecken	67
1.3.4 Übung zum Einlesen in und zum Überblick über das Sozialrecht	68
2 Grundzüge des Sozialversicherungswesens	69
2.1 Die Versicherungszweige	69
2.2 Die versicherten Risiken	70
2.3 Merkmale der Sozialversicherung	71
2.4 Die Beitragserhebung	71
2.5 Organisationsgrundlagen der Sozialversicherung	72
2.6 Die Träger der Sozialversicherung	73
2.7 Die Selbstverwaltung der Sozialversicherung	73
2.7.1 Allgemeine Grundstrukturen	73
2.7.2 Besonderheiten bei Orts-, Betriebs- und Innungskassen sowie den Ersatzkassen	74
2.7.3 Besonderheiten bei der Bundesagentur für Arbeit	75
2.8 Die gesetzliche Systematik	75
3 Das Recht der Krankenversorgung	76
3.1 Grundlagen	76
3.1.1 Die historische Entwicklung	76
3.1.2 Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung	78
3.1.3 Der versicherte Personenkreis	79
3.1.4 Finanzierung der Krankenversicherung	80
3.2 Das Leistungserbringungsrecht	82
3.2.1 Einführung	82
3.2.2 Die Krankenversorgung	84
3.2.3 Die rechtlichen Grenzen und Möglichkeiten der Krankenbehandlung	84
3.3 Pflege im Krankenhaus	85
3.3.1 Das Krankenhaus: Begriff und Zulassung	85
3.3.2 Die Krankenhausbehandlung	88

3.3.3 Die sozialrechtlichen Vorgaben für die Leistungen des Krankenhauses	89
3.3.4 Die sozialrechtliche Bedeutung der Pflege in der Krankenhausbehandlung	92
3.4 Die häusliche Krankenpflege	96
4 Das Pflegeversicherungsrecht	98
4.1 Überblick	98
4.1.1 Entstehung	98
4.1.2 Versicherungsnehmer	99
4.1.3 Organisation und Grundlagen der Pflegeversicherung	100
4.1.4 Finanzierung	100
4.2 Die Pflegebedürftigkeit	101
4.2.1 Grundlage	101
4.2.2 Stufen der Pflegebedürftigkeit	102
4.2.3 Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	103
4.3 Rahmenbedingungen der Leistungserbringung	104
4.3.1 Leistungsgrundsätze und Leistungsarten	104
4.3.2 Rechtsbeziehungen	106
4.3.3 Pflegedienste und -einrichtungen	107
5 Sonstige für die Leistungserbringung relevante Sozialrechtsgebiete	109
5.1 Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	109
5.1.1 Übersicht und Grundsätze	109
5.1.2 Hilfe zur Pflege	111
5.2 Weitere sozialrechtliche Regelungen zur Pflege	113
6 Der medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK)	113

Kapitel 4

Die Bedeutung ordnungsrechtlicher Vorschriften

1 Der Stellenwert ordnungsrechtlicher Vorgaben	117
2 Das Heimrecht	119
2.1 Einleitung	119
2.2 Der Aufbau des Bundes-Heimgesetzes	121
2.3 Die einzelnen Regelungsbereiche	121
2.4 Der Heimvertrag	126
2.5 Die Heimaufsicht	129
3 Grundzüge des Gesundheitsschutzrechtes	138
3.1 Staatlicher Gesundheitsdienst und Gesundheitsämter	138
3.2 Arzneimittelrecht	139
3.3 Medizinprodukte- und spezielles Anwendungsrecht	142
3.4 Hygiene- und Infektionsschutzrecht	142
3.5 Lebensmittelrecht	144

Kapitel 5

Die Bestimmungen zum Schutz der Pflegebedürftigen und ihrer Interessen

1 Aufsichts- und Überwachungspflichten in der Pflege	145
1.1 Grundlagen der Aufsichtspflicht	145
1.1.1 Einführung	145
1.1.2 Inhalt der Aufsichtspflicht	146
1.1.3 Entstehung der Aufsichtspflicht	147
1.1.4 Umfang der Aufsichtspflicht	148
1.1.5 Delegation der Aufsichtspflicht	149
1.1.6 Folgen der Aufsichtspflichtverletzung	149

Inhaltsverzeichnis

1.2	Der notwendige Umfang der Aufsicht bei älteren Pflegebedürftigen, vor allem im Heim	151
1.3	Die notwendige Überwachung von pflegebedürftigen Kindern	152
2	Spezielle Anforderungen durch das Betreuungs- und Unterbringungsrecht	153
2.1	Übersicht	153
2.2	Die rechtlichen Grundlagen	155
2.3	Einzelheiten des Betreuungsrechts	156
2.4	Der Einfluss auf die Pflege	161
3	Der Schutz der Patientendaten	162
3.1	Einführung	162
3.2	Die strafrechtliche Schweigepflicht	163
3.3	Der Sozialdatenschutz	166
3.3.1	Einführung	166
3.3.2	Grundnorm: § 35 SGB I	167
3.3.3	Die Regelungen des SGB X	167
3.3.4	Sonstige Regelungen im SGB	170
3.4	Andere datenschutzrechtliche Bestimmungen	170
3.4.1	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	170
3.4.2	Landesdatenschutzgesetze	172
3.4.3	Kirchliche Regelungen	172
3.4.4	Die arbeitsrechtliche Verschwiegenheitspflicht	173
3.5	Die Berücksichtigung in der Praxis	173

Kapitel 6 Grundsätze zur Verantwortung und Haftung in der pflegerischen Arbeit

1	Die Bedeutung der haftungsrechtlichen Betrachtungsweise für Pflegedienstleitungen	175
2	Die Bestimmung von Verantwortungsbereichen	177
3	Die Verteilung der Zuständigkeits- und Verantwortungsbereiche in pflegerischen Einrichtungen	181
3.1	Die Pflicht des Trägers	181
3.2	Die Aufgaben der leitenden Mitarbeiter	183
4	Die Auswirkung fehlerhaften Handelns und die unzureichende Wahrnehmung der Verantwortung: Die rechtliche Haftungsprüfung	185
4.1	Der Ansatz der haftungsrechtlichen Bewertung	185
4.2	Die Systematik des Haftungsrechts	186
4.3	Die rechtliche Haftungsprüfung	187
5	Die Grundlagen und Prinzipien der strafrechtlichen Haftung	187
5.1	Die Zielsetzung des Strafrechts	187
5.2	Die strafrechtliche Bewertung	190
5.3	Das StGB	191
5.4	Beispiele aus der Praxis	194
6	Die Grundzüge der zivilrechtlichen Haftung	201
6.1	Die Einteilung der Haftungstatbestände	201
6.2	Die Haftung aus unerlaubter Handlung	204
6.3	Beispiele	210
6.4	Das Verhalten bei Haftungsfällen	216

Kapitel 7
Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben in Pflegepraxis und -management

1 Die Pflegeplanung und -dokumentation aus rechtlicher Sicht	219
1.1 Ziel und Grundsätze der Dokumentation	219
1.2 Rechtliche Grundlagen	220
1.2.1 Zivil- und Haftungsrecht	220
1.2.2 Heimrecht	222
1.2.3 Pflegeversicherungsrechtliche Vorgaben	223
1.2.4 Berufsrechtliche Vorgaben	228
1.3 Inhalt und Umfang der Dokumentation	228
2 Die Berücksichtigung des Willens der Pflegebedürftigen	231
2.1 Die Aufgaben der Pflegenden und das Selbstbestimmungsrecht der Pflegebedürftigen	231
2.2 Die Vereinbarkeit von Pflegequalität, Wirtschaftlichkeit und Leistungen mit der Würde der Patienten	235
2.3 Die Bedeutung und Einbeziehung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in die pflegerische Arbeit	237

Kapitel 8
Zusammenfassung und Schlusswort

Sachverzeichnis	245
-----------------	-----